

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | www.zt-aktuell.de

Internationale Bestätigung	Besprechungen leiten	ADT 2007	Fortbildung und Varieté
Nach dreijähriger erfolgreicher Amtszeit wurde Jürgen Schwichtenberg als Präsident der FEPPD wiedergewählt.	Der erste Teil des Artikels von Dipl.-Psych. Thomas Eckardt beschäftigt sich mit der Vorbereitung von Sitzungen.	Die Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie tagte zum 36. Mal. Aus der Stuttgarter Liederhalle berichtet ZT Matthias Ernst.	Ein ganz besonderes Highlight der dentalen Fortbildung: DeguDents „Zähnsation“ – Ein Bericht vom 1.6.07 in Hannover.
Politik ▶ Seite 4	Wirtschaft ▶ Seite 7	Kongresse ▶ Seite 9	Service ▶ Seite 14

ANZEIGE

dentaltrade
...faire Leistung, faire Preise

Ihre Zukunft!

Die Zeit istreif! Immer mehr Dentallabore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil. Behalten Sie die Nase vorn mit Preisen bis zu 70% unter BEL II / BEB. Worauf warten Sie noch? Rufen Sie uns an!

- Bis zu 5 Jahre Garantie
- Kompl. zahnt. Leistungspalette
- Voller Kundenschutz
- Bundesweite Lieferung

dentaltrade GmbH & Co. KG • Grazer Str. 8 • 28359 Bremen
☎ - freecall: (0800) 247 147 - 1 • www.labor.dentaltrade.de

51. Verbandstag des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen Qualität und Neuerung im Meisterlabor

Am 15. und 16.6.07 versammelten sich die Vertreter des deutschen Zahntechniker-Handwerks zum 51. VDZI-Verbandstag in Dresden. Wichtige Eckpunkte waren Q-AMZ, das Stimmrecht, die Verleihung der Goldenen Ehrennadel und der Vortrag von Dr. Dr. Jürgen Weitkamp.

(rd/hdk) – Direkt in die Dresdener Altstadt luden die gastgebenden Innungen Dresden-Leipzig, Westsachsen und Sachsen-Anhalt die Delegierten der zahntechnischen Meisterlabore; man hätte sich kaum ein schöneres Ambiente vorstellen können. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die wirtschaftliche Situation der deutschen Dentallabore, die Dachmarke Q-AMZ, das gemeinsame Qualitätsmanagement mit der Zahnärzteschaft und die aktuelle berufspolitische Debatte (siehe Artikel:

„Neuverteilung der Stimmen im VDZI?“).
Am Freitag verlieh der VDZI



im Rahmen des Festabends die Goldene Ehrennadel für besondere Verdienste um das deutsche Zahntechniker-Handwerk. Preisträger 2007 ist der Münsteraner Physiker Prof. Dr. Hermann Meiners.

Bevor VDZI-Präsident Jürgen Schwichtenberg dem Ausgezeichneten die Nadel ansteckte, hielt Prof. Dr. Klaus M. Lehmann, wissenschaftlicher Leiter des Kuratoriums perfekter Zahnersatz (KpZ), eine begeisterte Laudatio. Er lobte und dankte für die Tätigkeit Prof. Meiners' im wissenschaftlichen Beirat des KpZ seit dessen Gründung 1989 und zeichnete anschließend einzelne Stationen aus Prof. Meiners' Leben und Wirken nach.

▶ Fortsetzung auf Seite 6

Loyalität zum VDZI – kleinere Innungen fordern mehr Mitbestimmung Neuverteilung der Stimmen im VDZI?

Mehrere ZT-Innungen stellten zum VDZI-Verbandstag Mitte Juni Anträge auf Neuverteilung der Mitgliederstimmen im Bundesverband. Eine Kommission soll dies nun prüfen. ZT befragte einige der Antragsteller vorher und nachher zu ihren Beweggründen und Erwartungen.

(hdk) – Es ist nicht das erste Mal, dass eine Innung den Bundesverband ersucht, die Stimmberechtigung umzugestalten. Nun jedoch lagen dem Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) zeitgleich Anträge aus den Innungen Arnberg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Dresden-Leipzig und Westsachsen vor. Der Tenor der Anträge ist derselbe: Die momentane Struktur der Stimmberechtigung in der Bundesvertretung der Zahntechniker benachteiligt kleinere und übervorteilt größere Innungen. So hielten, gemäß § 9 (1) der Satzung des VDZI, momentan

sieben größere Innungen die Stimmmehrheit über 16 kleinere. („Bis zu 25 Mitgliedsbetrieben erhält die Innung für die Mitgliederversammlung eine Stimme. Für je weitere 25 Mitgliedsbetriebe erhält die Innung für die Mitglieder-

ANZEIGE

Serie 21
Einzigartiges Zubehör für die CAD-CAM Technologie.

dentaltrade
www.dentaltrade.de | Tel +49 201 5556-0

versammlung eine weitere Stimme. Je eine zusätzliche Stimme steht der Innung zu, wenn ihre Mitgliederzahl eine durch 25 teilbare Zahl um mehr als 12 übersteigt.“) Die diese Regelung als nicht demokratisch ablehnenden Antragsteller orientieren sich an anderen Volks- und Landesvertretungen in der Bundesrepublik. „Im Bundesrat z.B. wird die Stimmberechtigung einzelner Länder auch nicht an ihre Bevölkerungszahl, Fläche oder ihr Bruttoinlandsprodukt gekoppelt“, argumentiert Arnd Erwin, OM der Innung Dresden-Leipzig.

▶ Fortsetzung auf Seite 2

Zahntechniker-Innung des Regierungsbezirkes Münster unter neuer Führung Wechsel der Generationen in Münster

Nach der Vorstands-Neuwahl der Münsteraner Innung Ende Mai ist ZTM Uwe Bußmeier neuer Obermeister. Vorgänger ZTM Hans-Jürgen Borchard wurde zum Ehrenobermeister ernannt.

Die Zahntechniker-Innung Münster ist als Körperschaft öffentlichen Rechts eine Gemeinschaft von rund 180 leistungsstarken, zahntechnischen Meisterlaboratorien aus dem Regierungsbezirk Münster. Regional sowie über Verbandsmitgliedschaften auch landes- und bundesweit wirkt die Innung an der Gestaltung der wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen im Sinne einer bestmöglichen Versorgung der Patienten mit hochwertigem Zahnersatz mit.

Am 30.5. standen Neuwahlen zum Vorstand der Innung an. Der bisherige Obermeister der Innung, ZTM Hans-Jürgen Borchard aus Münster, hatte im Vorfeld angekündigt, nach 35-jähriger ehrenamtlicher Arbeit die Übergabe der Innungsführung an die nächste Generation vollziehen und nicht für eine weitere Amtsperiode kandidieren zu wollen.

Einstimmig wählten die in großer Zahl anwesenden Laborinhaber daraufhin ZTM

trager für Öffentlichkeitsarbeit und Delegierter der Innung zu Landes- und Bundes-



Scheidender und neuer OM: ZTM Hans-Jürgen Borchard (l.) und ZTM Uwe Bußmeier.

Uwe Bußmeier aus Greven zu ihrem neuen Obermeister. Mit voller Kraft werde er sich, so Bußmeier, für die kontinuierliche Fortsetzung der äußerst erfolgreichen Arbeit seines Vorgängers einsetzen. Neu im Geschäft ist Bußmeier nicht: Als langjähriges Vorstandsmitglied, Beauf-

verband sowie nicht zuletzt natürlich als langjährig selbstständiger ZTM bringt er die Erfahrung mit, die für eine Arbeit im Interesse der Mitgliedsbetriebe und der Patientengesundheit unerlässlich ist.

▶ Fortsetzung auf Seite 4

ANZEIGE

Keep smiling

dentaltrade